

Projekte im Athabasca-Becken heiß begehrt

21.02.2018, 09:23 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research*

Presseagentur: *JS Research*



Uranfässer

Im Uranreichen Athabasca-Becken in Saskatchewan drängeln sich die Käufer - sicher nicht grundlos.

Gerade wurde bekannt, dass Rio Tinto dabei ist die restlichen 25 Prozent einer Uranliegenschaft von Pistol Bay zu erwerben. Die übrigen 75 Prozent befinden sich bereits in der Hand von Rio Tinto, der zweitgrößten Bergbaugesellschaft weltweit. Gelegen ist das Uranvorkommen im berühmten Athabasca-Becken, nahe der McArthur River Mine von Cameco. Diese ist die größte Uranmine der Erde. Dass der Uranpreis immer noch niedrig ist, stört Rio Tinto nicht. Im Gegenteil, der Kauf der 25 Prozent von Pistol Bay erfolgte sogar ein Jahr früher als geplant.

Bereits 2012 hat Rio Tinto die Akquisition von Hathor Exploration, ebenfalls ein Uranunternehmen im Athabasca-Becken, abgeschlossen. Schließlich kommen rund 20 Prozent des globalen Urans aus dieser Gegend. Und noch ein anderes Unternehmen, nämlich Uranium Energy - <http://rohstoff-tv.net/c/c,search/?v=297216> (<http://rohstoff-tv.net/c/c,search/?v=297216>) -, konnte hier jüngst ein endgültiges Konzessionskaufabkommen am Diabase-Projekt abschließen. Dieses liegt am südlichen Rand des Urangebietes im Athabasca-Becken und gehörte Nuinsco Resources. Damit wird Uranium Energy zu 100 Prozent Eigentümer von zehn Konzessionen, die sich über fast 22.000 Hektar Land erstrecken.

Uranium Energy besitzt eine Verarbeitungsanlage und Uranprojekte in Südtexas. Des Weiteren gehören ein genehmigtes Projekt in Wyoming, fortgeschrittene Projekte in Arizona, Colorado, New Mexico und Paraguay ebenso zum Portfolio wie ein großes Titanprojekt in Paraguay.

Es tummeln sich also diverse Unternehmen in dem Urangebiet in Saskatchewan. Ebenfalls im und am Athabasca-Becken mit 20 Projekten vertreten ist Fission 3.0 - http://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=298149 (http://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=298149) -. Zusätzlich unterhält die Gesellschaft noch ein aussichtsreiches Uranprojekt in Peru. Das Explorationsteam von Fission 3.0 gehört zu den führenden Explorationsteams des Uransektors. Gründer von Fission 3.0 ist Fission Uranium, die immerwieder aufsehenerregende Entdeckungen in auf

ihrer Patterson Lake South-Uranliegenschaft machen.

Dieser Bericht wurde von unserer Kollegin Ingrid Heinritzi verfasst, den wir nur als zusätzliche Information zur Verfügung stellen.

Viele Grüße

Ihr

Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass JS Research oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den "Webseiten", dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte "third parties") bezahlt. Zu den "third parties" zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten "third parties" mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung.

Pressekontakt:

JS Research
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

fon ..: 015155515639
web ..: <http://www.js-research.de>
email : info@js-research.de

Portrait

-

News-ID: 993592 • Views: 486 (Stand: 10.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/993592/Projekte-im-Athabasaca-Becken-heiss-begehrt.html>